



Saatbomben selber machen

Eine Saatbombe ist eine Kugel aus Erde, Nährstoffen und Samen, die auch unter schwierigen Bedingungen aufgehen kann:

An Samen eignen sich Ringelblume, Kornblume, Kapuzinerkresse, Sonnenblume, Kamille oder Mohn. Es gibt auch fertige Samenmischungen zu kaufen, z. B. „Bienenschmaus“ von alnatura oder „Bienenweide“ von bingenheimer saatgut. Eine Samenmischung ist sinnvoll, damit nicht alle Pflanzen gleichzeitig blühen und die Bienen längere Zeit einen Blütenort haben. Tonerde gibt es in Apotheken oder im Internet zu kaufen, Gartenerde findet ihr im Gartencenter.

Zur Herstellung braucht ihr eine Schüssel, einen Löffel zum Rühren, Wasser und einen leeren Eierkarton oder ein Tuch.

Auf einen Teelöffel Samen 4-5 Esslöffel Erde und 4-5 Esslöffel Tonerde. Hieraus kann man etwa 6 Samenbomben machen.

Alle Zutaten vermischen und solange Wasser dazu geben, bis ein fester aber geschmeidiger Brei entsteht. Aus diesem etwa walnussgroße Kugeln formen. Die Kugel ein paar Tage trocknen lassen, bevor ihr sie an Euren ausgewählten Standorten verteilt.

Mehr Infos gibt es auf www.smarticular.net oder unter www.youtube.de

Tipp: Neben Blumen, die die Bienen anziehen, einen kleinen **Wassernapf** stellen, damit die Bienen auch etwas zu trinken haben.

